

# Newsletter

Ausgabe 03.11.2020

## Editorial



### Verehrte Kundinnen und Kunden,

Pflegebedürftigkeit involviert auf einen Schlag die gesamte Familie - emotional und finanziell. Innovative Lösungen schließen die Pflegelücke und wahren Vermögenswerte und Selbstbestimmung aller Beteiligten.

Bei allen Versicherungs- und Vorsorgefragen, bin ich weiterhin für

Sie da. Schreiben Sie mir eine E-Mail über [uwe\\_augustin@t-online.de](mailto:uwe_augustin@t-online.de) oder rufen Sie mich an **030 67820697**.

Herzliche Grüße! Ihr Uwe Augustin

## Hausrat: Einbruchssicher durch den Winter

Die Schatten werden länger, die Tage kürzer. Die dunkle Jahreszeit bringt dank warmer Stunden daheim und weihnachtlicher Vorfreude viele schöne Momente. Leider gilt sie auch als Hochsaison für Einbrecher. Im Schutz der Dunkelheit schreiten sie zur Tat, wenn es bereits nachmittags dämert. Auch wenn die Zahl der Einbrüche in den vergangenen Jahren immer weiter zurückgegangen ist, hebeln Kriminelle noch immer häufiger als 10x pro Stunde ein Fenster oder eine Tür auf.

Das Ganze dauert wenigen Sekunden, inklusive der Entwendung der Wertsachen. Wer entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergreift, kann das Risiko weiter reduzieren. Sollte es dann doch zu einem Einbruch kommen, können wenigstens die Kosten aufgefangen werden.

### Weniger Fälle, höherer Schaden

Zwar ging die Anzahl der Einbrüche zuletzt leicht zurück, dafür stieg der durchschnittliche Schaden auf ein Rekordhoch. 2019 verursachten Diebe im Schnitt einen Schaden von 3.200 Euro. Beliebt ist dabei alles, was leicht zu finden und wertvoll ist: Bargeld, Schmuck und Smartphones. Auch Laptops sind eine häufige Beute. Zudem wird die Wohnung in vielen

## Über uns

Haben Sie sich vielleicht auch schon einmal gefragt, welche Vorteile Ihnen ein unabhängiger Versicherungsmakler bietet oder welchen Nutzen Sie neben gutem Versicherungsschutz und fairen Preisen haben?

Mein Anspruch ist es, Ihnen ein dauerhaft guter Partner zu sein. Dazu gehört auch, dass ich meinen Kunden im persönlichen Gespräch erkläre, welcher Versicherungsschutz für ihre individuelle Lebenssituation sinnvoll ist.

Uwe Augustin,  
Betriebswirt,  
Dipl. Ing. (FH), seit  
mehr als 25 Jahren  
als Versicherungskaufmann tätig.

[www.uweaugustin.com](http://www.uweaugustin.com)

Fällen beim Durchstöbern noch verwüstet.

Laut Statistik sollten sich Einfamilienhausbesitzer vor allem um die Sicherheit ihrer Fenster Gedanken machen. In 40 Prozent aller Fälle versuchen es die Täter über Fenstertüren oder normale Fenster. In Mehrfamilienhäusern ist die Eingangstür (55,8%) die Schwachstelle.

### **So reduzieren Sie das Einbruchsrisko**

- Schließen Sie immer - auch bei kurzen Besorgungen - Türen und Fenster ab
- Verstecken Sie keine Ersatzschlüssel „unter der Fußmatte“ oder im Blumentopf
- Bei Schlüsselverlust sollten alle Schließzylinder ausgetauscht werden
- Installieren Sie zusätzliche mechanische Sicherungsmechanismen an Fenstern und Türen
- Zeitschaltuhren, die das Licht in Räumen steuern, sorgen für einen belebten Eindruck, wenn niemand zu Hause ist
- Bitten Sie in der Urlaubszeit Nachbarn, Ihren Briefkasten regelmäßig zu leeren

Prävention lohnt sich: Laut Polizeiangaben brechen Einbrecher in einem Drittel der Fälle ihre Versuche ins Haus zu gelangen ab, wenn sie auf erschwerte Bedingungen stoßen.

### **Versicherungsschutz prüfen**

Trotz aller Vorkehrungen kann ein Einbruch nie gänzlich ausgeschlossen werden. Eine Hausratsversicherung gehört daher in jeden Haushalt. Diese zahlt nicht nur den Ersatz für gestohlene Wertgegenstände, sondern übernimmt auch die Schäden für zerstörte Türen und Fenster und gegebenenfalls Hotelkosten.

Beim Abschluss einer neuen Hausratsversicherung sollte nicht der Preis allein entscheiden - schließlich gibt es einige Details zu berücksichtigen. Bis zu welcher Summe ist Ihr Schmuck versichert? Wie sieht es mit dem Fahrrad im Keller aus? Und ist auch der Grill im Garten im Versicherungsumfang enthalten? Bestehende Versicherungen sollten regelmäßig überprüft werden, ob sie Neuanschaffungen im Haushalt immer noch ausreichend abdecken.

### **Im Winter ist Hochsaison für Langfinger.**

So sind Sie und Ihr Hab und Gut auf der sicheren Seite:

**[Jetzt informieren](#)**

## **Arbeitskraft: Den Motor des Lebens wertschätzen**

Bei zahlreichen materiellen Besitztümern ist uns ihr Wert völlig bewusst. Entsprechend sensibel sind wir im Umgang mit ihnen und versuchen sie bestmöglich zu schützen. So ist es selbstverständlich, dass

der Neuwagen zunächst den Vollkaskoschutz verdient. Auch tun wir uns relativ leicht, unser neues Smartphone mit Panzerfolie fürs Display, einem Bumper fürs Gehäuse und einer Handyversicherung gegen Verlust und Defekte auszustatten.

Ein anderer Vermögenswert ringt uns nur selten diesen Schutzinstinkt ab. Dabei ist er ein Vielfaches wert, einmalig und bei Verlust selten reparabel. Die Rede ist von der eigenen Arbeitskraft – der Motor unseres Lebens. Er sorgt dafür, dass wir uns sowohl die Dinge des täglichen Bedarfs leisten als auch den erreichten Lebensstandard halten können. Geht der Arbeitskraft der Sprit aus, kommt in der Regel auch der Rest schnell zum Erliegen.

### **Die richtigen Prioritäten gesetzt?**

Beim Neuwagen steht der Vollkaskoschutz meist außer Frage. Doch den weitaus höheren Wert der eigenen Arbeitskraft sichern nur die wenigsten ab.

### **Überlassen Sie Ihren Lebensstandard nicht dem Gesetzgeber**

Der Gesetzgeber hat die Absicherung der Arbeitskraft schon lange in die Verantwortung der Bürger gelegt. Für alle Menschen, die nach 1961 geboren wurden, besteht lediglich ein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn kein Beruf länger als 3 Stunden täglich ausgeübt werden kann. Dieses Rentenniveau kann den Lebensstandard nicht sichern. Außerdem müsste man jeden verfügbaren Beruf annehmen.

### **Hauptgründe für Berufsunfähigkeit**

Berufsunfähigkeit betrifft längst nicht nur körperlich tätige oder alte Menschen. Im Gegenteil, immer mehr Jüngere müssen nach einer Krankheit oder einem Unfall ihren Beruf aufgeben. Zudem sind psychische Erkrankungen seit Jahren der Hauptgrund für Berufsunfähigkeit.

- 1. Psyche (29,7%)** - Erkrankungen der Psyche und des Nervensystems betreffen alle Berufsgruppen
- 2. Bewegungsapparat (20,9%)** - Dauerhafte Leiden und Schäden am Skelett und Bewegungsapparat
- 3. Sonstige Erkrankungen (17,6%)**
- 4. Krebs (17%)**
- 5. Unfälle (7%)**
- 6. Herz- und Gefäßerkrankungen (7%)**

Quelle: Morgen & Morgen (2019)

### **Die richtigen Werte absichern**

Wer seine Selbstbestimmung behalten möchte, kann das Risiko einmal berufsunfähig zu werden privat absichern. Rein statistisch wird es immerhin jeden vierten Erwerbstätigen einmal treffen. Bei einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung können Leistungshöhe, -dauer und andere wichtige Bausteine selbst bestimmt werden, damit der Schutz zu den eigenen Bedürfnissen und zum verfügbaren Budget passt.

### Kriterien, auf die Sie achten sollten

- **Verzicht auf abstrakte Verweisung**

Der Versicherte sollte auf „abstrakte Verweisung“ verzichten. Dann wird nur Ihr jetziger Beruf berücksichtigt. Können Sie diesen nicht mehr ausüben, erhalten Sie die vereinbarte Rente.

- **Dynamik**

Damit die Inflation ausgeglichen wird und Ihre Kaufkraft erhalten bleibt, sollte der Vertrag eine dynamische Erhöhung beinhalten.

- **Nachversicherungsgarantie**

Ihr Lebensstandard kann sich ändern und durch besondere Anlässe (Heirat, Geburt eines Kindes, Karrieresprung etc.) ein höherer Schutz notwendig sein. Mit einer Nachversicherungsoption können Sie Ihre Leistungen ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöhen.

Je nach individueller Situation (Beruf, Gesundheit) sind weitere Aspekte bei der Produkt- und Tarifauswahl zu berücksichtigen, die wir Ihnen gern im persönlichen Gespräch erläutern.

### Sichern Sie die richtigen Werte in Ihrem Leben ab.

Denn Ihr Lebensstandard gehört in Ihre Hände, nicht in die des Gesetzgebers. Nehmen Sie gern für eine Beratung Kontakt auf.

## Elektro- und Hybridfahrzeuge: Unterwegs mit gutem Gewissen

Deutschland legt den Hebel um: Im Kampf gegen den Klimawandel soll auch der Verkehr in Zukunft nachhaltiger sein und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß merklich zurückgefahren werden. Um das zu erreichen, setzt die Bundesregierung unter anderem auf die stärkere Verbreitung von Hybrid- und Elektroautos.

Sie sollen, statt fossiler Energieträger, möglichst umweltfreundlich erzeugte Elektrizität zur Fortbewegung nutzen. Der Kauf eines Hybrid- oder Elektroautos ist jedoch eine Entscheidung, die nicht nur der Umwelt zu Gute kommt. Auch die Käufer selbst profitieren auf vielfältige Weise und können gleichzeitig den Schutz für ihr neues E-Auto anpassen.

### Steigende Beliebtheit

Die Verbreitung von Elektroautos hat in den vergangenen Jahren merklich zugelegt - immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, elektrisch bzw. hybrid zur Arbeit, zum Supermarkt oder zum Wochenendausflug zu fahren.

### Zahlreiche Vorteile

Der Kauf eines Stromers ist nicht nur gut fürs Klima, sondern bietet auch dem Käufer selbst einige Vorteile:

- **Weniger Staus:** In vielen europäischen Städten dürfen Besitzer von E-Autos die Bus- bzw. Taxispuren benutzen. So entgehen sie dem

Verkehrsgewühl und sind eher am Ziel.

- **Keine Parkplatzsuche:** E-Auto-Besitzer stehen in vielen Städten zusätzliche Parkplätze zur Verfügung, die sich meist direkt vor Ladesäulen befinden. Die lästige Suche nach einem Parkplatz wird dadurch wesentlich erleichtert.
- **Keine Steuern:** Die Bundesregierung will den Verkauf von Elektroautos fördern und erlässt deren Besitzern die Kfz-Steuer bis zum 31. Dezember 2030. Auch Besitzer eines Hybridautos werden steuerlich weniger belastet.
- **Kaufprämien:** Neben Steuererleichterungen fördert der Staat den Kauf von reinen Elektroautos sowie sogenannten Plug-in-Hybriden mit bis zu 9.000 Euro.
- **Versicherungsschutz:** Auch bei der Kfz-Versicherung lässt sich für die Besitzer von E-Autos Geld sparen - der Versicherungsschutz ist in der Regel für einen kleineren Preis zu haben als der für Benziner oder Dieselfahrzeuge.

### Versicherungsschutz überprüfen

Für den passenden Schutz Ihres neuen Stromers sind bei der Tarifauswahl auf einige Dinge zu achten. So sollte zum Beispiel der Akku mit im Versicherungsschutz eingeschlossen ist. Schließlich ist er das teuerste Bestandteil Ihres Fahrzeugs. Wichtig ist hierbei, dass eigene Bedienfehler abgedeckt sind: Selbst wenn Sie durch Unachtsamkeit den Akku überladen, zahlt die Versicherung für den Ersatz. Am besten Sie lassen sich hierzu ausführlich beraten.

### Unterwegs mit gutem Gewissen:

Werden Sie zum E-Auto-Profi und sorgen Sie dafür, dass Ihr neuer „Stromer“ den passenden Schutz erhält.

**Jetzt informieren**

## Pflege: Wie Familie und Vermögen geschützt werden

Es gibt kaum ein Vorsorgethema, das für alle Generationen gleichermaßen von so hoher Bedeutung ist, wie die Pflegevorsorge. Enkel, die die gesundheitliche Entwicklung ihrer Großeltern mitverfolgen und den schwindenden Kontakt traurig hinnehmen müssen. Kinder, die einen Teil der Pflege ihrer Eltern übernehmen oder sogar für deren Kosten einstehen müssen. Ehepartner, die ihren Liebsten gern pflegen würden, es - aufgrund des eigenen fortgeschrittenen Alters - jedoch nicht vollumfänglich können.

Das eigene Pflegerisiko wird dabei oftmals verdrängt und daher als relativ gering wahrgenommen. Ein Irrtum, denn 55 Prozent der Männer und sogar 74 Prozent der Frauen sind früher der später auf Pflege angewiesen. Aktuell sind über 4,2 Millionen Menschen in Deutschland pflege-

bedürftig, Tendenz steigend. Weitere zwei Millionen sind als Angehörige direkt betroffen und oftmals in die Pflege ihrer Liebsten involviert.

### **Haben Sie 1.800 Euro monatlich für die Pflege übrig?**

Die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung reichen nicht aus, um eine Versorgung zu gewährleisten, die die Würde und Selbstbestimmung aller Beteiligten wahrt.

Der durchschnittliche Pflegefall dauert in Deutschland zwischen 6 und 8 Jahre. Hochgerechnet besteht über diesen Zeitraum bei einer stationären Pflege also ein Kapitalbedarf zwischen 129.600 und 172.800 Euro. Zur Finanzierung erzwingt das aktuelle Pflegesystem, den Einsatz aller Vermögenswerte inkl. Liquidierung der eigenen Immobilie. Mit einer privaten Absicherung können Sie diesen Vermögensverlust vermeiden.

### **Kriterien, auf die Sie achten sollten**

- **Flexibel:** Kann die monatliche Leistung je Pflegegrad selbst festgelegt werden?
- **Umfassend:** Beinhaltet der Tarif auch Leistungen für den Pflegefall von Angehörigen?
- **Vorab:** Leistet der Tarif bereits bei einer Pflegevermutung durch einen Arzt?
- **Ausgleichend:** Gibt es Leistungen, die die Einkommenseinbußen von pflegenden Angehörigen ausgleichen können
- **Anpassbar:** Können Leistungen nachträglich ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöht werden? (Nachversicherungsoption)
- **Gestaffelt:** Ermöglicht eine Staffel-Option einen günstigen Einstieg in die Pflegevorsorge?

### **Schließen Sie rechtzeitig Ihre persönliche Pflegelücke...**

... und bewahren so Ihre Unabhängigkeit.

### **Weitere Informationen**

## **Impressum**

Versicherungsmakler Uwe Augustin  
Heiligenberger Straße 28  
10318 Berlin

Telefon: 030 67820697  
Telefax: 030 67820696  
Handy: 0171 429 2708  
E-Mail: [uwe\\_augustin@t-online.de](mailto:uwe_augustin@t-online.de)  
Internet: [www.uweaugustin.com](http://www.uweaugustin.com)

Mein Status gemäß Gewerbeordnung:

Ich bin tätig als Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 der Gewerbeordnung, bei der zuständigen Behörde gemeldet und in das Vermittlerregister gemäß §11a der Gewerbeordnung eingetragen.

Tätig als Versicherungsmakler mit Erlaubnispflicht nach § 34 d Abs. 1 GewO.  
Die Erlaubnis wurde von der IHK Berlin, Fasanentr. 85, 10623 Berlin erteilt.

Berufsbezeichnung: Versicherungsmakler; Bundesrepublik Deutschland

Ausstellende Behörde:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Telefon 030 20308-0

Fax 030 20308-1000

[www.dihk.de](http://www.dihk.de)

[www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)

[www.vermittlerregister.org](http://www.vermittlerregister.org)

Mein Status und meine Adresse kann im Vermittlerregister überprüft werden.

Meine Register-Nr.: D-1HO2-NRGBF-55

Ich besitze eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung (Deckungssumme gemäß §4.1 BBR beträgt 2.000.000,00 € und für alle Schäden innerhalb eines Jahres 4.000.000,00 €) beim Versicherer ERGO Versicherung AG (SV 72728203.3).

Berufsrechtliche Regelungen:

- § 34 d Gewerbeordnung (GewO) – [www.gesetze-im-internet.de/gewo/](http://www.gesetze-im-internet.de/gewo/)
- Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV) – [www.gesetze-im-internet.de/versvermv/](http://www.gesetze-im-internet.de/versvermv/)
- §§ 59-68 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) – [www.gesetze-im-internet.de/vvg\\_2008/](http://www.gesetze-im-internet.de/vvg_2008/)
- Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) – [www.gesetze-im-internet.de/vag\\_2016/](http://www.gesetze-im-internet.de/vag_2016/)

Die berufsrechtlichen Regelungen können über [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de) eingesehen und abgerufen werden.

Beteiligung von und an Versicherungsunternehmen

Ich besitze keine direkte oder indirekte Beteiligung von über 10% an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. Kein Versicherungsunternehmen und auch kein Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens besitzt eine direkte oder indirekte Beteiligung von über 10% an den Stimmrechten oder am Kapital meines Unternehmens.

Weitere Informationen:

Im Rahmen der Vermittlerrichtlinie obliegt es dem Versicherungskunden, den Vermittler rechtzeitig zu informieren, falls sich die Lebensumstände ändern, z.B. Änderung der Kontoverbindung, Heirat, Nachwuchs, Ortswechsel, beruflicher Auslandsaufenthalt, Scheidung, Selbstständigkeit, Gründung einer im Handelsregister eingetragenen Firma usw., zu informieren. Nur dann sind wir in der Lage, die Verantwortung für die Richtigkeit und die Vollständigkeit Ihres Versicherungs- und Vorsorgewesens zu übernehmen.

Im Schadensfall informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir die Meldung rechtzeitig an den jeweiligen Versicherer weiterleiten können. Bitte informieren Sie uns auch, bevor Sie Reparaturaufträge erteilen bzw. eine Neuanschaffung vornehmen. Wir werden hier vorher beim Versicherer entsprechende Deckungszusage einholen.

Anschriften der Schlichtungsstellen nach §42 k VVG

Versicherungsombudsmann e.V.

Sitz: Leipziger Straße 121, 10117 Berlin

Anschrift: Postfach 08 06 32, 10006 Berlin

Telefon: +49 30 20 60 58 – 0

[www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)

Postfach 06 02 22, 10052 Berlin

Telefon: 0800 2 55 04 44 (kostenfrei aus deutschen Telefonnetzen)

Telefax: 030 20 45 89 31

[www.pkv-ombudsmann.de](http://www.pkv-ombudsmann.de)

**Kundeninformationen gemäß §§ 42b Abs. 2 VVG, 11 VersVermV**